E-Mail: hello@clubcarecrew.de

Code of Conduct der Landesdemokratiekonferenz 2026

Unser Code of Conduct soll sicherstellen, dass die Landesdemokratiekonferenz 2026 von Werten wie Diversität, Offenheit und Respekt geprägt ist. Wir möchten gemeinsam einen Raum schaffen, in dem alle Menschen sich möglichst willkommen, sicher und gesehen fühlen können. Wir bitten alle Gäst*innen, Referent*innen und Teilnehmenden, diese Verhaltensgrundsätze ernst zu nehmen und aktiv mitzutragen. Mit dem Betreten der Landesdemokratiekonferenz 2026 im Landtag NRW (Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf) erklärt ihr euer Einverständnis mit diesem Code of Conduct. Bei Fragen, Anmerkungen oder Feedback dazu, könnt ihr euch auf der Veranstaltung an das Awareness-Team von ClubCareCrew wenden. Falls im Nachhinein noch Gedanken aufkommen, kann die oben angefügte E-Mail-Adresse als Kontakt genutzt werden.

Verhaltensgrundsätze

- Kein Platz für Diskriminierung oder Gewalt

Jegliche Form von Diskriminierung, Sexismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit, Ableismus, Klassismus, Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus, Rechtsextremismus oder andere Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit werden nicht geduldet. Physische, psychische oder verbale Gewalt sowie deren Androhung werden nicht toleriert. Das Stören der Veranstaltung durch menschen- oder demokratiefeindliche Parolen oder andere Arten von absichtlichen Unterbrechungen des Programms werden nicht toleriert.

- Respektiere Grenzen

Handle nach dem Konsensprinzip: Nur Ja heißt Ja – Nein heißt immer Nein! Achte auf die individuellen Grenzen anderer Menschen, auch in Gesprächen oder Diskussionen.

- Erstellen von privatem Bildmaterial

Aus Sicherheitsgründen verzichte auf private Bild-, Film-, und Tonaufnahmen während der Landesdemokratiekonferenz 2026.

- Achtsamkeit und Vielfalt

Jeder Mensch bringt eigene Perspektiven, Erfahrungen und Realitäten mit. Verzichte auf Verallgemeinerungen oder stereotype Zuschreibungen. Das äußere Erscheinungsbild lässt keine Rückschlüsse auf die Geschlechtsidentität zu – frage nach Pronomen.

- Intersektionales Bewusstsein

Unser Verständnis von Achtsamkeit ist intersektional. Wir erkennen an, dass Menschen mehrfach von Diskriminierung betroffen sein können – und dass sich diese Erfahrungen gegenseitig verstärken können.

- Fehlerkultur & Lernen

Wir alle machen Fehler. Wichtig ist, wie wir damit umgehen. Wenn du auf diskriminierende Sprache oder Verhaltensweisen hingewiesen wirst: höre zu, ohne dich zu rechtfertigen. Wenn du selbst etwas beobachtest, sprich es respektvoll an.

- Achtet aufeinander

Schau hin, wenn Menschen sich unwohl fühlen oder Unterstützung brauchen. Wir wünschen uns ein solidarisches, bewusstes und respektvolles Miteinander, das auch über den Tag der Konferenz hinauswirkt.

Unterstützung & Ansprechpersonen

Das Awareness-Team ist während der gesamten Veranstaltung für euch da. Es ist an den lila Westen mit der Aufschrift „Club Care Crew – Awareness Team“ zu erkennen und mobil auf der gesamten Veranstaltung unterwegs (gerade auch während der Workshops). Wir bleiben in Sichtweite und stellen sicher, dass wir die gesamte Veranstaltung für alle Teilnehmenden ansprechbar sind. Wenn du

merkst, dass es dir nicht gut geht, du Diskriminierung, Grenzüberschreitung oder überforderndes Verhalten erlebst oder beobachtest, sprich uns gerne direkt an.

Bei Bedarf steht auch ein Ruheraum zur Verfügung. Wende dich einfach an das Awareness-Team, wenn du diesen nutzen möchtest.

Abschließende Haltung

Wir alle tragen Verantwortung dafür, dass die Landesdemokratiekonferenz ein Ort des respektvollen Austauschs wird. Das bedeutet: achtsam sein, zuhören, handeln und gemeinsam dafür sorgen, dass alle Menschen an der Landesdemokratiekonferenz als safer space teilhaben können.